

Einladung zur Generalversammlung

Am 12. April 2012 findet um 19.30 Uhr in der Bücherei Reutte die diesjährige Generalversammlung des Museumsvereins des Bezirkes Reutte statt.

Die Generalversammlung dient neben der Präsentation der Finanzgebarung vornehmlich der Information der Vereinsmitglieder über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Durch die vielfältige Tätigkeit des Museumsvereins mit seinen Geschäftsfeldern – Betreuung des Museums Grünes Haus in Reutte und des Zunftmuseums in Bichlbach, der Organisation des Museumsverbands Außerfern, seine Aktivitäten im Verein Via Claudia Tirol, dem Betrieb der öffentlichen Bücherei Reutte und der Betreuung unter-

schiedlicher Kulturprojekte im Außerfern, wie z. B. der Aufbau einer Studienbibliothek – werden die Informationen sehr vielfältig sein. In der Generalversammlung haben die Mitglieder Gelegenheit durch Wünsche, Anfragen und Allfälliges direkten Einfluss auf die Aktivitäten des Vereins zu nehmen.

Wie alle Jahre wird auch das umfangreiche Jahresprogramm 2012/13 des Museumsvereins Reutte vom Obmann präsentiert werden. Für eine Jause und Getränke wird ebenfalls gesorgt.

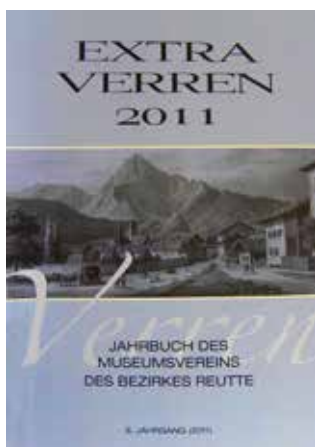
Vor der Generalversammlung präsentiert Klaus Wankmiller um 19 Uhr das Jahrbuches 2011.

Extra Verren 2011

Klaus Wankmiller, Schriftleiter

Pünktlich zur Generalversammlung wird der sechste Band von Extra Verren erscheinen. Elf Autorinnen und Autoren haben sich mit der Geschichte und Kulturgeschichte des Außerferns auseinandergesetzt und einen bunten Reigen von interessanten Beiträgen geschaffen:

- Ernst Hornstein (Reutte): Vorwort und Aufgaben des Museumsvereins
- Irene Knoche (Wörgl): Die Ausgrabungen in der Kirche St. Ulrich in Pinswang
- Melanie Marx (Weißebach): Archäologie im Fort Claudia. Ein Beitrag zur Sachkultur neuzeitlicher Befestigungen in Tirol anhand ausgewählter Funde
- Sylvia Mader (Innsbruck): Das Museum „Felixè-Mina’s-Haus“ in Tannheim
- Herbert Wittmann (Ebenhofen): Josef Stapf (1711 – 1785). Ein Pfrontener Bildhauer in Tirol
- Josef Mair (Elmen): Die Versinnbildlichung des siebten Weltalters. Johann Jakob Zeillers Fresken in Fürstenzell und Elbigenalp
- Klaus Wankmiller (Reutte): Johann



Christoph Haas (1753 – 1829). Ein „Scholar“ von Franz Anton Zeiller

- Peter Linser (Lechaschau): Ehemalige Spitäler im Außerfern. Die Einrichtungen in Lermoos, Bichlbach, Lechaschau und Vils
- Rupert Bader (Vils): Joseph Benedikt Freiherr von Rost. Ein Churer Fürstbischof aus Vils
- Richard Lipp (Reutte): Vom Werden des Außerferns – III. Teil: Vom ausgehenden Mittelalter in die frühe Neuzeit

• Thaddäus Steiner (Lindau): Buchbesprechung Tiroler Gemeindenamen

Als Schriftleiter möchte ich mich bei den Autorinnen und Autoren für ihre interessanten und abwechslungsreichen Beiträge bedanken. Den beiden Lektorinnen Sigrid Linser und Barbara Wankmiller sowie Ernst Hornstein, der die Texte im bekannten Layout setzte und die Bilder bearbeitete, gilt mein besonderer Dank. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Freude bei der Lektüre. Durch den Kauf des Jahrbuchs unterstützen Sie auch weiter unsere wissenschaftliche Reihe, die viele Freunde im Außerfern, aber auch in den benachbarten Regionen gefunden hat.



Liebe Mitglieder,
Freunde und Gönner
des Museumsvereins
des Bezirkes Reutte!

Am Donnerstag, den 12. April 2012 findet wiederum unsere jährliche Generalversammlung in der Bücherei Reutte statt. Dort werden wir Sie über das vergangene Jahr aber auch über die geplanten Aktivitäten für das kommende Vereinsjahr informieren. Die Generalversammlung bietet unseren Mitgliedern und Gästen auch Gelegenheit, Anfragen, Allfälliges und Wünsche bezüglich Museum und Verein zu äußern. Ich lade Sie herzlichst ein, davon Gebrauch zu machen oder aber auch nur unsere Generalversammlung zu besuchen. Damit bekunden Sie ihre Interesse als Mitglied oder Gast an der ehrenamtlichen Arbeit unserer vielen Helfer und Unterstützer. Ein besonderer Höhepunkt wird die im Vorfeld um 19 Uhr stattfindende Präsentation unseres neuen Jahrbuches „Extra Verren 2011“ sein. Wiederum ist es unserem Schriftleiter Klaus Wankmiller gelungen, auf über 220 Seiten interessante Beiträge zur Kultur und Kunst im Außerfern zusammenzutragen. Sie haben die Gelegenheit, das Jahrbuch druckfrisch zu einem Sonderpreis zu kaufen.

Neben der Einladung zur Generalversammlung finden sich in den vorliegenden Museumseinblicken zahlreiche weitere Einladungen. So zu unserem Tag der offenen Tür am 1. Mai mit dem Thema „offener Bücherschrank“ und einem Buffet mit Speisen aus einem „Alten“ Kochbuch. Auch zu unserer Sommerausstellung „: „Von Tuten und Blasen (keine Ahnung ... musikalisches Außerfern““, laden wir jetzt schon ein. Dort werden wir dann auch unseren Sensationsfund, eine Abschrift eines Mozartstückes, präsentieren. Weiters erfolgt die Einladung an den zahlreichen Veranstaltungen des Rahmenprogramms teilzunehmen, das Klaus Wankmiller zusammengestellt hat.

Zu guter Letzt finden Sie hier auch noch das Jahresprogramm 2012/13 des Museumsvereins. Wir glauben damit jedem etwas bieten zu können, der an Kunst und Kultur interessiert ist. Als Mitglied oder Unterstützer können Sie viele dieser Veranstaltungen gratis oder vergünstigt besuchen.

Auf den Spuren von Paul Zeiller – Teil XII:

Sebastianskirche in Füssen

Von Klaus Wankmiller

1507 wurde die Kirche St. Sebastian an der neuen Stadtmauer in Füssen zu Ehren der Heiligen Fabian, Sebastian, Rochus und Katharina als spätgotische Kapelle erbaut und war seit 1528 Gotteshaus für den neu angelegten Friedhof. Nach einer Barockisierung des Chores in den Jahren 1682 (Stuck) und 1687 (Chorfresko) wurde die Kapelle durch ein Langhaus zur Kirche vergrößert. Pläne hierfür lieferte 1701 Johann Jakob Herkomer, doch verzögerte sich die Ausführung durch den Spanischen Erbfolgekrieg (1700 – 1714). Von diesem bekannten Künstler, der später auch das Kloster und die Kirche St. Mang in Füssen neu erbaute, ist eine der wenigen von ihm erhaltenen Signaturen heute noch zu sehen. Letztendlich wurde jedoch die abgeänderte Fassung von Herkomers Neffen Johann Georg Fischer genommen. Der Neubau erfolgte erst 1721 und fand am 14. Oktober 1725 mit der Weihe durch den Augsburger Weihbischof J. Jakob von Mayr seinen Abschluss. Der ausführende Künstler der Hochaltbilder ist leider nicht bekannt. Das rechte Seitenaltarblatt mit der Heiligen Familie und das Auszugsbild von der Geburt Mariens sind Werke von Johann Heel aus Pfronten (1685 – 1749) und dürften 1728 entstanden sein. Das linke Seitenaltarblatt mit der hl. Maria, dem kleinen Jesuskind und dem kleinen hl. Johannes dem Täufer und das Auszugsbild der hl. Margaretha stammen von Paul Zeiller aus Reutte (um 1720/30), der zeitgleich auch Bilder für das ehemalige Benediktinerkloster St. Mang in Füssen malte. Den Stuck im Langhaus fertigte um 1745/46 Joseph Fischer aus Faulenbach (1704 – 1771).



Bild 1: Linkes Seitenaltarblatt von Paul Zeiller in der Sebastianskirche in Füssen (um 1725).

Das linke Seitenaltarblatt von Paul Zeiller zeigt die von Engeln umringte Maria auf einer Wiese sitzen. Auf ihren Knien sitzt das Jesuskind, dessen Blick sich auf den Johannesknaben senkt, der ihm seine Füße küsst. Der Jüngling Johannes, der spätere Täufer, hält ein Kreuz mit einer Fahne in seiner Linken, auf der die Aufschrift „Ecce Agnus Dei“ („Seht das Lamm Gottes“) zu lesen ist. In der unteren linken Ecke des Bildes ist ein Lamm dargestellt, das von einem Engelchen an einer Leine gehalten wird.

Das wesentlich kleinere Auszugsbild zeigt die hl. Margaretha vor einer Gebirgskulisse. Zeiller malte sie auf einem Schwert kniend hinter dem besiegten Drachen, den sie mit einem Strick um den Hals führt. Mit ihrer Linken drückt sie die Märtyrerpalm an ihr Herz. Auch diese Szene wird von zwei Putten im gelb erleuchteten Himmel beobachtet.



Bild 2: Auszugsbild am linken Seitenaltar in der Sebastianskirche in Füssen von Paul Zeiller (um 1725).

Bücherei Reutte – Aktuell und Innovativ

Büchereileiterin Sonja Kofelenz

Neben vielen Veranstaltungen, die den Bücherei-Alltag aufwerten, hat sich im letzten Jahr die Struktur und Akzeptanz der Bücherei Reutte stark verändert. Anhand von einigen Zahlen wollen wir Ihnen dies verdeutlichen.

Der Buchbestand, nämlich 7.000 Exemplare, hat sich in den letzten Jahren nicht verändert. Aber bei näherer Betrachtung blieb kein Stein bzw. Buch auf dem anderen. Qualität, Aktualität und letztlich der gesam-



te Aufbau sind neu.

Zum einen wurde darauf geachtet, Bestseller und Neuerscheinungen anzubieten. Dafür wurde fast der gesamte Altbestand ausgetauscht. Zum anderen wurde verstärkt auf Hörbücher, Filme und Zeitschriften gesetzt. Eine bewährte Strategie, wie die Ausleihzahlen beweisen, der wir auch künftig treu bleiben. Die 616 Büchereibenutzer haben ca. 10.000 Ausleihungen getätigt.

Die Bücherei ist ein gemütlicher Ort und lädt zum Schmökern und Entspannen ein. 7760 Personen waren im vergangenen Jahr bei uns zu Gast. Damit bestätigt sich die unermüdliche Arbeit um ein interessantes und vielseitiges Veranstaltungsangebot.

Derzeit arbeiten 18 ehrenamtliche Mitarbeiter in der Bücherei. Dies reicht für die derzeitigen Öffnungszeiten und Veranstaltungen aus, wenn manchmal auch nur knapp. Ohne dieses bestens geschulte Fachpersonal könnte ein solcher Betrieb nicht fortgesetzt werden.

Zu den Aufgaben der öffentlichen Bücherei gehört heute auch die Leseförderung. Die Bücherei Reutte bietet ein breites Spektrum an Erstlesebüchern an, arbeitet intensiv mit den Schulen zusammen und hält spezielle Angebote für Kindergruppen bereit.

Für höhere Schulstufen gibt es „Workshops“ im Bereich der Informationsrecherche und Bewertung von Informationen.

Büchereien bilden mit den Schulen gemeinsam die stärkste Bildungsachse des Landes. Das Angebot an Bildung und Information wird ergänzt durch sozial-integrative Projekte und einem kulturellen Angebot.



Sonderausstellung „Sehr sportlich! Schisport im Außerfern“

Die diesjährige Winterausstellung zum Thema Schisport im Außerfern hat alle Rekorde gebrochen! Knapp 1.000 Besucher waren in der Ausstellung, darunter einige Schulklassen, die sich auf ihre Schiwoche eingestimmt haben.

Besonders gefreut haben uns die mündlichen und schriftlichen Rückmeldungen und Kommentare der begeisterten Besucher. Ein Leihgeber schrieb: „Gratulation zur schönen Ausstellung. Hat uns sehr gut gefallen!“, einige Schüler der Sporthauptschule Königswegs fanden die Ausstellung „Stylish XD und Cool“.

Da im Bestand des Museums nur wenige Gegenstände zum Thema Schisport vorhanden sind, machten wir einen Aufruf in der Presse, dem dann mehr als 60 Leihgeber gefolgt sind. Dementsprechend vielfältig wurde dann auch die Ausstellung: unglaubliche 62 Paar Schier waren dabei. Vom Holzski, darunter jene vom Schipionier vom Arlberg, Hannes Schneider, über Schier aus Norwegen, und Finnland bis zum legendären „Schneediamant“ vom Reuttener Hersteller Sport Höbel.

Aus unserer Region kommen sehr erfolgreiche Rennläufer. Diese waren in der Ausstellung mit ihren Pokalen, Fotos, Startnummern und Ausrüstung vertreten.

Sonderausstellung „Von Tuten und Blasen (k)eine Ahnung ... musikalisches Außerfern“

Die nächste Sonderausstellung wirft schon ihre Schatten voraus. Diesmal erkunden wir das Musikschaffen im Außerfern. Mittelpunkt ist eine Sammlung von Noten vom Lehrer Dreier aus Elbigenalp, die das Museum letztes Jahr angekauft hat. Darunter befindet sich eine sensationelle Handschrift aus dem 18. Jahrhundert. Aus dem Außerfern stammen hervorragende Komponisten und Musiker, wie Pater Peter Singer oder Karl Koch. Diese werden in der Ausstellung ebenso vertreten sein wie Instrumentenbauer oder die Sängerfamilie Bischof aus Elmen. Natürlich dürfen auch die Musikkapellen nicht fehlen. Ein breit gefächertes Rahmenprogramm mit Volksmusik- und Chorkonzerten sowie Vorträgen und Führungen runden die Ausstellung ab.

Unser besonderes Highlight der Musikausstellung wird die restaurierte originale Notenabschrift eines bisher unbekanntes Musikstück von Wolfgang Amadeus Mozart sein. Gefunden wurde das einmalige



Der Loch-Schi von Harti Weirather war ebenso dabei wie der Rennanzug von Sigrid Wolf oder Medaillen von Josl Rieder. Besonderes Gustostückerl war der Film „Die Hexe vom Arlberg“, der Jung und Alt begeistert hat.

Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Informanten, Leihgeber und Mithelfern, die Ausstellung möglich gemacht haben.



Stück in einem Konvolut von Noten, die der Museumsverein im vergangenen Jahr erstanden hat. Die Besucher werden dieses Musikstück auch als Hörprobe genießen können.

Die Eröffnung der Ausstellung mit Präsentation des Mozartstückes findet am 20. Juni 2012, um 19.00 Uhr im Museum im Grünen Haus statt. Die Ausstellung ist dann bis zum 31. Oktober 2012 geöffnet.

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung:

Mittwoch, 20. Juni 2012, 19 Uhr, Museum Grünes Haus Reutte: Eröffnung der Ausstellung Musik im Außerfern und Präsentation eines neuentdeckten Klavierstückes von Wolfgang Amadeus Mozart (Allegro molto in cDur) aus neuerworbenen Beständen des Museums im Grünen Haus in Reutte.

Donnerstag, 5. Juli 2012, 19 Uhr, Mu-

seum Grünes Haus Reutte: Offenes Singen von Volksliedern. Jeder der gerne singt ist herzlich willkommen. Es werden einfache Volkslieder an einem Abend einstudiert und in gemütlicher Runde gesungen. Als Referenten haben Susanne Becke, Maria Dopler, Franz Walcher und Richard Wasle zugesagt.

Sonntag, 29. Juli 2012, 20 Uhr, Pfarrkirche St. Anna in Reutte: Volksmusik zum Annatag mit Mitgliedern des St.-Anna-Chores Reutte (Leitung Uli Wetzel), Chor InTakt Außerfern (Leitung Maria Dopler), Alphornquartett „Alpenhörner“ und Familienmusik Wankmiller.

Donnerstag, 9. August 2012, 19 Uhr, Museum Grünes Haus Reutte: Gallus Zeiller (1705 – 1755) und Wilhelm Lechleitner (1778 – 1827) – zwei komponierende Mönche im und aus dem Außerfern. Vortrag von Klaus Wankmiller (mit Hörbeispielen).

Donnerstag, 6. September 2012, 19 Uhr, Museum Grünes Haus Reutte: Außerferner Lauten- und Geigenbauer. Vortrag von Klaus Wankmiller mit Klangproben historischer und moderner Instrumente. Es spielen: Michael Andreas Haas (Laute, Theorbe, Gitarre) und Klaus Wankmiller (Fiedel und Violine).

Samstag, 15. September 2012, 20 Uhr, Kirche St. Anna in Vils: Volksmusikkonzert am Vorabend von „Vils in Tracht“. Es singen und musizieren u.a. der Lechtaler Viergesang, das Jodlerduo Böck (Weißensee), die Hausmusik Rainer (Pinswang) und das Trio Abfalter-Lämmle-Neururer.

Samstag, 20. Oktober 2012, 19 – 23 Uhr, Felixè-Minas-Haus, Galerie Augenblick Tannheim und Heimatmuseum Tannheim: Im Rahmen der langen Nacht der Außerferner Museen findet in diesem Jahr die Reihe „Volksmusik im Museum“ in den drei Museen in Tannheim statt. Es singen und spielen u.a. „Der kleine StreichZupf“, die Tannheimer Tanzmusik, das Jodlerduo Böck aus Weißensee, der Chor InTakt Außerfern und mehrere Volksmusikgruppen der Musikschule Reutte-Außerfern.

1. Mai Tag der offenen Tür im Museum Grünes Haus

Am 1. Mai 2012 findet wieder der Tag der offenen Tür im Museum statt. Diesmal öffnen wir unseren Buchschrank und stellen Besonderheiten daraus vor. Es gibt Mathematik- und Rechenbücher aus vier Jahrhunderten. „In der Mutterschule“ bekamen Frauen 1924 „Anleitung zur Pflege der wichtigsten Kindertugenden“. Ein besonderes Stück ist das Messbuch aus dem Jahr 1666. Zum Abschluss können die Besucher noch Köstlichkeiten nach einem Rezept aus einem unserer Kochbücher verkosten. Kommen auch Sie zu diesem Tag der offenen Tür und treffen Gleichgesinnte in Sachen Kultur.

Samstagskultur "Alte Medizin. Außerferner Heiler"

Der Museumsverein lud im Februar zum Besuch der Ausstellung „Alte Medizin – Außerferner Heiler“ im Atrium des Bezirkskrankenhauses Reutte. Aufgrund der großen Nachfrage waren gleich drei Termine notwendig, um allen Interessierten ein Dabeisein zu ermöglichen. Dr. Richard Lipp und Mag. Peter Linser, die die Ausstellung mit Primar Eugen Ladner konzipiert und erstellt haben, führten die Teilnehmer fachkundig durch die Schau. Neben altem medizinischem Gerät und einigen Schaustücken aus dem ehemaligen Krankenhaus Kreckelmoos, war besonders die geschichtliche Aufarbeitung des Themas bemerkenswert. Fakten und Tatsachen um die erste Krankenbetreuung, die großen Seuchen und die medizinische Entwicklung im Außerfern, zogen die Besucher in ihren Bann.

Mit dem seit kurzem erhältlichen Begleit-

buch zur Ausstellung, das im Verlag des Museumsvereins erschienen ist, kann jeder Interessierte die Ausstellung nochmals nachvollziehen. Auch ist mit dieser Publikation die viele Arbeit der beiden Historiker Dr. Lipp und Mag. Linser für die Nachwelt gesichert. Das 72-seitige Buch ist im Buchhandel oder in unserem Museumshop erhältlich.



Wir bedanken uns recht herzlich bei Dr. Lipp und Mag. Linser für ihre dreimalige Samstagsinsatz.

Ausstellungsfahrt – Schwaz

Am 11. März 2012 war eine Gruppe von Kulturinteressierten auf Einladung des Museumsvereins in Richtung Schwaz unterwegs. Ihr Ziel war das Haus der Völker. Dort wurden den Teilnehmern die Sammlung des Hauses und besonders die Sonderausstellung "Magische Stoffe, Gewobene Träume"

mit kunstvollen Textilien aus Indonesien in einer sehr lebhaften Führung nahegebracht. Die zweieinhalb Stunden im Museum vergingen wie im Fluge und alle waren begeistert von der Vielfalt und Schönheit der Ausstellungsstücke. Nach einem ausgiebigen Mittagessen wurde die Gruppe noch durch die Innenstadt von Schwaz geführt. Hier war besonders die gotische Pfarrkirche mit ihrer vierschiffigen Halle und den zwei Chören zu bestaunen. Auch der gotische Kreuzgang im Franziskanerkloster mit den Wandmalereien wurde bestaunt. „Das war wieder ein wunderschöner Kulturtag“, wie einige Besucher sich bei der Verabschiedung in Reutte bedankten.



1. Mai - 18.00 Uhr Präsentation neuer CD mit Musik der Engelfamilie

"Engel Familie Aufgespielt - aber frisch und flott" so der Titel dieser Neuproduktion.

Die Engel-Familie aus Reutte wurde durch ihre 36 Jahre dauernde Konzerttätigkeit weltweit bekannt. Unter dem Titel „Aufgespielt – aber frisch und flott“ sind nun 18 Stücke der Engel-Familie auf einer neuen CD versammelt. Mit dabei die Reuttener Klarinettenpolka oder der Außerferner Schwegelwalzer. Ergänzend zur CD gibt es auch ein Notenheft mit den Musikstücken zum Nachspielen.



Zu Verdanken haben wir diesen musikalischen Schatz dem mehrjährigen Bemühungen von Fritz Engel jun., die Musik der Engelfamilie und im speziellen seine Vaters Fritz Engel, der Nachwelt zu erhalten.

Die CD wird am Dienstag, den 1. Mai 2012 um 18.00 Uhr im Museum Grünes Haus von Fritz Engel präsentiert. Natürlich werden auch Stücke der CD von Volksmusikgruppen zu hören sein.

WERDEN SIE MITGLIED BEI BÜCHEREI UND MUSEUMSVEREIN

Eine Jahresmitgliedschaft des Museumsvereins Reutte beinhaltet:

- Kostenloser Eintritt zur Schausammlung im Museum Grünes Haus
- Ermäßigter Eintritt bei Sonderausstellungen
- Museumszeitung
- Ermäßigung beim Erwerb von Publikationen des MV, z.B. Jahrbuch Extra verreinen
- Kinder- und Jugendclub
- Samstagskultur – wir besuchen nachmittags Sehenswertes im Außerfern und den angrenzenden Regionen
- Ermäßigung bei Ausflugs- und Ausstellungs-fahrten

Eine Einzelmitgliedschaft des Museumsvereins Reutte kostet € 22,--, Familien € 35,--, Firmen € 100,--
Schenken Sie ein Jahr Kultur durch einen Mitgliedsgutschein.

Eine Jahresgebühr der Bücherei Reutte beinhaltet:

- Kostenlose Ausleihe von Büchern, Hörbüchern und Zeitschriften
- Ermäßigter Eintritt bei Veranstaltungen

Eine Jahresgebühr der Bücherei Reutte kostet € 14,--, für MV-Mitglieder € 8,--

Fotos und Details zu den Berichten finden Sie auf unserer Homepage www.museum-reutte.at

Wie erreichen Sie uns:

Museumsverein des Bezirkes Reutte, Museum im Grünen Haus, Untermarkt 25, 6600 Reutte. Telefon: 05672/72304 E-Mail: info@museum-reutte.at

Bürozeiten: Mo - Fr 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr. Bankverbindung für Mitgliedsbeitrag und Spenden: Konto Nr. 37507 bei der Raiffeisenbank Reutte, BLZ 36305.

zugestellt durch post.at

Impressum: Museumseinblicke 40/2012 - Verlag und Herausgeber: Museumsverein des Bezirkes Reutte. Für den Inhalt verantwortlich: Ernst Hornstein; alle 6600 Reutte, Untermarkt 25. Herausgegeben im April 2012. Layout und Satz Ernst Hornstein, Druck Außerferner Druckhaus, Reutte. Texte und Fotos, wenn nicht anderst vermerkt, von Mag. Birgit Ihnenberger und Ernst Hornstein.